
Rechenschafts- bericht

der

Kolpingjugend

im Diözesanverband

Würzburg

für das Jahr

2018

Inhaltsverzeichnis Rechenschaftsbericht 2018

1. AK´S UND TEAMS UND IHRE VERANSTALTUNGEN	4
1.1 AK JUNGE ERWACHSENE	4
1.1.1 <i>Hier geht's um die Wurst</i>	5
1.1.2 <i>Weinwanderung</i>	6
1.1.3 <i>Rooftop Party Vol. IV</i>	7
1.2 DIÄT.....	8
1.2.1 <i>DIÄT- Klausur</i>	9
1.2.2 <i>Nikolausaktion 2017</i>	10
1.2.3 <i>Orschel zapft o</i>	11
1.2.4 <i>Kinderfest Würzburg</i>	12
1.2.5 <i>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF's)</i>	13
1.2.6 <i>Gedächtnislauf</i>	14
1.2.7 <i>GLS-Party</i>	15
2. VERANSTALTUNGEN DV-EBENE.....	16
2.1 AKUT (ARBEITSKREIS UEBERGREIFENDES TREFFEN)	16
2.2 ORSCHEL - STAMMTISCHE	17
2.3 KOLPINGJUGEND BRIEFT.....	18
2.4 DA HÄNGT MEIN HERZ DRAN	19
2.5 GRUPPENLEITERSCHULUNG 2018.....	20
2.6 ERSTE HILFE KURS	21
2.7 KANUTOUR	22
2.8 BEZIRKSAKTION	23
2.9 AUSTAUSCH – GEGENBESUCH RUMÄNIEN	24
2.10 LEITERLAGER 2018.....	25
2.11 STERNENKLAR	26
3. DIÖZESANLEITUNG	27
3.1 KLAUSUR/ DL-SITZUNG	27
3.2 DL/DIÄT- KLAUSUR	28
3.3 KONTAKT ZUR ORTSEBENE	29
3.4 DIÖZESANVERSAMMLUNG	30

4. WEITERE BZW. ÜBERGREIFENDE AK'S UND GREMIEN	31
4.1 PARTNERSCHAFTSARBEIT – KENYA.....	31
4.2 PARTNERSCHAFTSARBEIT - RUMÄNIEN.....	32
4.3 DIÖZESANVORSTAND UND PRÄSIDIUM	33
4.4 KOLPING-STIFTUNG WÜRZBURG	34
4.5 KOLPINGWERK WÜRZBURG E.V.	35
4.6 PERSONELLE SITUATION	36
5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	37
5.1 HOMEPAGE/FACEBOOK/INSTAGRAM/APP	37
5.2 BAUSTEIN	38
6. BDKJ	39
6.1 DIÖZESANVERSAMMLUNG	39
6.2 MITGLIEDERVERBÄNDEKONFERENZ (MVK).....	40
6.3 KILIANI – TAG DER JUGEND.....	41
7. LANDESEBENE	42
7.1. LANDESARBEITSKREIS/LANDESKONFERENZ	42
8. BUNDESEBENE	43
8.1 BUNDESKONFERENZ.....	43
DANKESCHÖN.....	44

1. AK's und Teams und ihre Veranstaltungen

1.1 AK Junge Erwachsene

Verantwortlicher/Leitung?

Markus Seifert

Was war?

Der AK besteht zurzeit aus 11 Mitgliedern und hat sich dieses Jahr dreimal getroffen, um vier Aktionen zu planen und vorzubereiten:

- Hier geht's um die Wurst
 - Weinwanderung
 - Rooftop-Party
 - Städtereise nach Prag (folgt im November)
-

Wie sehen wir das?

Durch das Einbinden Junger Erwachsener von vor Ort (nicht AKler) haben wir Helfer und Teilnehmer für unsere Aktionen gewinnen können.

Die Aufteilung in ca. 2 – 3 Orgatreffen /Jahr und die Planung der einzelnen Aktionen durch dort bestimmte einzelne AK-Mitglieder hat sich bisher gut bewährt!

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie erreichen wir mehr Junge Erwachsene?
 - Wie finden wir neue AK-Mitglieder?
 - Welche Angebote sind gewünscht?
 - Wie können wir noch mehr JE von vor Ort einbinden?
-

1.1.1 Hier geht's um die Wurst

Verantwortlicher/Leitung?

AK Junge Erwachsene / Sonja Bolch

Was war?

Am 17. März 2018 ging es in Uettingen um die Wurst. Beim Bio-Bauern Thomas haben sieben Junge Erwachsene Fränkische Bratwürste und Hausmacher Weiße unter fachmännischer Anleitung selbst gemacht und einen Teil davon gleich zu Mittag verköstigt.

Wie sehen wir das?

Die Aktion wurde von allen sehr gut bewertet und eine Wiederholung ist gewünscht. So haben auch die vielen Leute, die an diesem Tag nicht konnten, die Gelegenheit, mal schön vor sich hin zu „wursteln“.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie oft kann so eine Aktion im Jahr stattfinden?
 - Gibt es weitere Bauern/Metzger, die ein solches Angebot mit uns machen?
 - Ist dir so ein Angebot wurscht?
-

1.1.2 Weinwanderung

Verantwortlicher/Leitung?

AK Junge Erwachsene / Andrea Kamm

Was war?

Am 28. April 2018 fand die Weinwanderung von Stetten nach Retzbach statt. Dieses Jahr nahmen über 30 Junge Erwachsene daran teil. Fachmännisch geführt wurden wir von der Retzbacher Weinprinzessin Johanna und dem Stettener Hobbywinzer Steffen.

Wie sehen wir das?

Aufgrund der guten Rückmeldungen und hohen Teilnehmerzahl würden wir die Aktion gerne nächstes Jahr wieder durchführen.

Welche Fragen stellen sich uns?

- War das Datum dieses Jahr besser gewählt?
-

1.1.3 Rooftop Party Vol. IV

Verantwortlicher/Leitung?

AK Junge Erwachsene / Markus Seifert

Was war?

Es hieß am 21.07.2018 wieder: PARTY-ALARM auf der Dachterrasse des Kolping-Centers Mainfranken!

Bei kleinen Snacks, sehr leckeren Cocktails und super Musik feierten Junge Erwachsene wieder über den Dächern Würzburgs. Das Publikum war bunt gemischt – von 20 bis ca. 40 Jahren, Kolpinger und Nicht-Kolpinger, Leute aus Würzburg, der Umgebung und sogar Gäste aus München, die im Jugend.Wohnen übernachtet haben. Neben guten Gesprächen und lustigen Tanzrunden wurden auch fleißig Postkarten geschrieben – vielleicht bist ja auch du bei den gelosten Adressaten?!

Wie sehen wir das?

Die Veranstaltung macht immer wieder Spaß und es ist ein gutes Zeichen, dass auch immer Nicht-Kolpinger vertreten sind.

Schade ist, dass die Teilnehmerzahl generell zurück ging und es zeitweise mehr externe als interne Gäste waren.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Soll die Veranstaltung in Zukunft weiter stattfinden oder braucht es ein anderes Format?
 - Was brauchst du für eine solche Party, damit du nach Würzburg kommst?
-

1.2 DIÄT

Verantwortlicher/Leitung?

Büro/Berufspraktikantin, Susanne Jantzer (als DL-Vertretung)

Was war?

Ins DIÄ-Team wurden 8 Personen berufen. Simon Heer und Domenikus Wolfschmitt (KJ Wü-Ze), Agnes Franz (KJ Hausen), Johannes Römisch (KJ Marktheidenfeld), Ruth Förtsch (KJ Eltmann), Anna Kilian, Maria Kilian und Leonie Ebert (KJ Güntersleben).

Das Team hat sich regelmäßig getroffen, um anstehende Aktionen zu planen und vergangene zu reflektieren.

Dabei kam der Spaß auch nie zu kurz.

Wie sehen wir das?

Das DIÄ-Team ist eine große Hilfe und Unterstützung für die DL. Ohne dieses Team könnten nur Bruchteile der Veranstaltungen umgesetzt werden.

Welche Fragen stellen sich uns

Wer hat Lust, DIÄT zu unterstützen?

Habt ihr Wünsche für neue oder alte Aktionen?

1.2.1 DIÄT- Klausur

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger

Was war?

Wir haben uns zur Klausur im KCM getroffen. Hier ging es ein Wochenende lang darum, anstehende Aktionen zu planen und vergangene zu reflektieren. Neben teambildenden Maßnahmen hatten wir ein sehr spaßiges Wochenende

Wie sehen wir das?

Für uns ist das ein sehr wichtiges Wochenende, da man mal mehr Zeit für die Dinge hat und sich und die anderen auch mal ganz anders erlebt wie nur an einer Sitzung am Abend.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Gibt es Aktionen, die wir an diesem Wochenende speziell planen sollen?
-

1.2.2 Nikolausaktion 2017

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger

Was war?

Die Nikolausaktion (05.-06.12.) war ein großer Erfolg. Durch die Unterstützung der vielen Helfer und Helferinnen konnten wir viele Familien besuchen und ihnen eine große Freude bereiten. Die eingenommenen Spenden werden für die Kolpingjugend-Arbeit verwendet.

Wie sehen wir das?

Eine Aktion, die weitergeführt werden soll.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie kommen wir an neue Gewänder?
 - Wer möchte dieses Jahr mitmachen?
-

1.2.3 Orschel zapft o

Verantwortlicher/Leitung?

DIÄT

Was war?

Am 06.07.18 fand das alljährliche Orschl zapft o´ auf der Dachterrasse des KCM statt.

Dazu waren alle Jugendlichen aus dem DV Würzburg zu einem gemütlichen Abend bei Grillen und Fassbier eingeladen.

Für Fußballinteressierte wurde auch ein kleines Public-Viewing des an diesem Abend stattfindenden WM-Spiels angeboten.

Spaß-Aktion des Abends war eine "Fotobox".

Kurz vor dem Kiliiani-Eröffnungs-Feuerwerk gab es dann noch einen kleinen Impuls, gestaltet von Sebastian "Der Geist" Walter.

Wie sehen wir das?

Von der Organisation und Verteilung der Aufgaben her hat alles sehr reibungslos funktioniert. Auch die Versorgung mit Beilagen, Salaten, Nachtisch etc. hat gut geklappt.

Leider konnte die recht ordentliche Besucherzahl des vorigen Jahres trotz aufwendiger Werbung in sozialen Medien nicht erreicht werden.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Aktion weiterhin anbieten?
 - Was könnte "Orschel zapft o´" attraktiver machen, sodass sich mehr Jugendliche angesprochen fühlen?
-

1.2.4 Kinderfest Würzburg

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger/ DIÄT

Was war?

Am 06. Mai 2018 war die Kolpingjugend DV Würzburg (repräsentiert von der DIÄT) dieses Jahr auf dem Kinderfest vertreten. Wir stellten das Bungee-Trampolin auf und jedes Kind, das wollte, durfte zu einem Preis von 2 € 3 Minuten lang hüpfen. Der Erlös ging an die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe.

Wie sehen wir das?

Die Aktion hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Nachdem wir letztes Jahr eine gute Planung mit dem Aufbau (wo steht was?) hatten, konnten wir diese wieder für dieses Jahr übernehmen. Schön war, dass einige Ex-DIÄTler und ein paar Gruppenleiter aus verschiedenen Ortsgruppen (Kj Retzbach, Kj Wü-Zentral) dabei waren und uns unterstützt haben.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Hast auch DU Lust uns zu unterstützen?
-

1.2.5 Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF's)

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger/ DIÄT

Was war?

Wir, die Diät, überlegen uns eine Aktion, die wir mit den Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus Ochsenfurt machen können.

Vergangene Aktionen waren zum Beispiel: Kanufahren, Kochen, Bowlen, 3D-Minigolf, Schlittenfahren...

Wir informieren die Betreuer des Hauses über unsere nächste Aktion und diese bewerben die Aktion dann bei ihren Jungs.

Die Jungs, die Interesse haben, melden sich an und somit findet die Aktion dann mal mit mehr, mal mit weniger Teilnehmern aus Ochsenfurt statt.

Wie sehen wir das?

Wir machen diese Aktionen sehr gerne, wir haben immer wieder Spaß mit den Jungs und es ist ein tolles Zusammenarbeiten.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Sollen wir UMF's Aktionen mit Kolpingjugendaktionen kombinieren?
 - Hat jemand außerhalb der Diät Lust uns bei diesen Aktionen zu unterstützen?
-

1.2.6 Gedächtnislauf

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger/ DIÄT

Was war?

Am 17. März 2018 war die Kolpingjugend DV Würzburg (repräsentiert von der DIÄT) dieses Jahr als Bereitsteller der Zielstation des Gedächtnislaufs vertreten.

Wir gaben Müsliriegel, Kuchen, Obst und Getränke sowie die Urkunden zur Beendigung des Laufs aus.

Wie sehen wir das?

Die Aktion hat uns Spaß gemacht und ist ein guter Weg, die DIÄT bekannter zu machen. Allerdings waren wir mit nur 3 Personen stark unterbesetzt und konnten in der Eiseskälte keine Pausen machen.

Anfahrt sowie Auf- und Abbau liefen unkompliziert ab.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie können wir uns besser auf die Kälte vorbereiten?
-

1.2.7 GLS-Party

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger/ DIÄT

Was war?

Am 21.04.2018 veranstaltete die Diät unter der Leitung der Berufspraktikantin eine GLS-Party, die vor allem für Jugendliche ab 14 Jahren sein sollte. Es gab gute Cocktails, eine Fotobox und DJ Jogi, der für gute Musik sorgte. Stattgefunden hat sie auf unserer Dachterrasse im KCM.

Wie sehen wir das?

Da wir sonst kaum Aktionen für Minderjährige haben, sollte ein Angebot für diese Zielgruppe weiterhin bestehen.

Leider war die GLS-Party sehr schlecht besucht, obwohl wir den Termin bereits letztes Jahr an der Diko bekannt gegeben haben.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Was war das Problem, dass kaum jemand gekommen ist?
 - Wie können wir diese Aktion für euch attraktiver gestalten?
-

2. Veranstaltungen DV-Ebene

2.1 AKUT (Arbeitskreis uebergreifendes Treffen)

Verantwortlicher/Leitung?

DL/DIÄT/Junge Erwachsene/ Büro

Was war?

Das DIÄ-Team, die Diözesanleitung und weitere AK-Mitglieder fanden sich am 05.11.17 im Kilianeum in Würzburg zusammen. Hierbei wurden allerlei kleine und große Themenpunkte wie bevorstehende Veranstaltungen und Verantwortungen für das Jahr bis zur folgenden DIKO besprochen.

Wie sehen wir das?

Das Treffen wurde als positiv und sehr produktiv angesehen und sollte regelmäßig einmal im Jahr/Halbjahr stattfinden, um wichtige Punkte zu klären.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Gibt es weitere Personen, die sich vorstellen können sich hierbei einzubringen?
-

2.2 Orschel - Stammtische

Verantwortlicher/Leitung?

Andra Kuhn, Daniel Kraft

Was war?

Die Kolpingjugend Retzbach lud im November 2017 zu einem Krimidinner nach Retzbach ein. Über drei Stunden rätselten die Teilnehmer, wer unter ihnen der Mörder ist, welcher am Ende dann von der Gruppe entlarvt wurde. Anschließend wurde der Abend noch mit einer gemütlichen Runde und Brettspielen zum Ausklang gebracht.

Wie sehen wir das?

Das Angebot wurde gut wahrgenommen, sodass alle möglichen Rollen besetzt wurden. Allgemein war es eine Aktion mit wenig Aufwand. Leider war es der einzige Orschelstammtisch in diesem Jahr.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Ist der Orschelstammtisch noch zeitgemäß?
 - Gibt es einzelne Personen/Kolpingjugenden die Lust haben einmal einzuladen?
-

2.3 Kolpingjugend brieft

Verantwortlicher/Leitung?

Simon Heer, Sonja Bolch, Michaela Brönner, Susanne Jantzer

Was war?

Im Auftrag der DIKO 2017 wurde Anfang des Jahres die Aktion „Kolpingjugend Brieft“ ins Leben gerufen. Der fertige Briefkasten (angefertigt in der Schreinerei Bolch) hatte seinen ersten großen Auftritt an der Diözesanversammlung am 03.03.18. Dort konnten bereits Termine in den Kalender des Briefkastens eingetragen werden, um ihn für anstehende Aktionen in den Ort zu holen. Seitdem war der Briefkasten schon bei verschiedenen Festen (z.B. Veitshöchheim, Kolping Cup Finale), Zeltlagern und Aktionen des DVs vertreten. Immer wurden fleißig von Jung und Alt Postkarten verschickt.

Wie sehen wir das?

Der Briefkasten ist überall, wo er auftaucht, ein echter Hingucker und weckt das Interesse vieler Vorübergehender. Durch das momentan noch etwas kleine Team können wir bei z.T. langen Fahrtzeiten nicht alle Anfragen bedienen und hoffen das in Zukunft ändern zu können.

Wir bewerten die Aktion als sehr gelungen und freuen uns über jede weitere Anfrage für einen Besuch des Briefkastens.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wer hat schon alles eine Postkarte der Aktion Kolpingjugend Brieft erhalten?
 - Habt ihr anstehende Termine für den Briefkasten?
 - Wer könnte sich vorstellen ebenfalls Teil des Kolpingjugend Brieft Postteams zu werden?
-

2.4 Da hängt mein Herz dran

Verantwortlicher/Leitung?

Sebastian Walter / Domenikus Wolfschmitt

Was war?

Februar 2018 startete "Da hängt mein Herz dran", unsere zweite Fotoaktion dieses Jahr. Ziel war es, dass Mitglieder der Kolpingjugend sich Gedanken darüber machen, welche Orte, Aktionen, Personen etc. sie mit ihrem Glauben verbinden, und davon ein Bild mit dem Hashtag #dahaengtmeinherzdran auf Facebook veröffentlichen. Über die Fotos mit diesem Hashtag sollte abgestimmt und die Gewinnerfotos im Baustein veröffentlicht werden.

Wie sehen wir das?

Die Aktion war eine derjenigen, deren Durchführung bei der letzten DiKo gemeinschaftlich gewünscht worden war. Dennoch war die Beteiligung bei dieser Fotoaktion noch geringer als bei der anderen: Außer den beiden Projektverantwortlichen wurde kein Foto zu dieser Aktion beigesteuert, so dass wir sie stillschweigend einschlafen lassen mussten.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Woran lag die geringe Beteiligung?
 - War der Gewinn nicht reizvoll genug?
 - Wie sinnvoll sind überhaupt Fotoaktionen?
-

2.5 Gruppenleiterschulung 2018

Verantwortlicher/Leitung?

Schulungsteam, Jugendbüro

Was war?

Aufgrund der Rückmeldungen der letzten Diko haben wir dieses Jahr eine eigene Schulung durchgeführt. Es haben 10 Jugendliche daran teilgenommen. Da wir diese Schulung alleine durchgeführt haben (es gab keine Kooperation mit einem weiteren Verband/Regio), konnten wir auch wieder das Kennenlern-Wochenende durchführen.

Wie sehen wir das?

Trotz der zahlreichen Rückmeldungen auf der Diko 2017, dass viele Teilnehmer dabei sein würden, mussten wir die Veranstaltung mangels Anmeldungen beinahe absagen. Durch wiederholtes Nachfragen bei den Ortsgruppen konnten wir genügend Teilnehmer finden.

Der Aufwand an Zeit und persönlichen Ressourcen für die Vorbereitung war dadurch enorm und wir sind dennoch stolz auf uns, dass wir die Schulung auch ohne bestehendes Schulungsteam durchführen konnten.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie können wir in Zukunft die GLS personell stemmen?
 - In welcher Form sollen oder können wir kooperieren?
 - Wer hat Lust, das Schulungsteam wieder mit zu beleben?
-

2.6 Erste Hilfe Kurs

Verantwortlicher/Leitung?

Jugendbüro

Was war?

Am 11.03.18 fand im Rahmen des Kennenlern-Wochenendes der Gruppenleiterschulung für die Teilnehmer der Schulung und für alle weiteren Interessierten ein erweiterter Erste-Hilfe-Kurs statt. Neben den Schulungsteilnehmern waren noch fünf weitere Personen dabei. Das Bayerische Rote Kreuz führte den Kurs durch und er war für alle Beteiligten kostenlos.

Wie sehen wir das?

Wir haben uns sehr gefreut, dass es geklappt hat, innerhalb der Gruppenleiterschulung einen solchen Kurs anzubieten. Nach Ablauf der Schulungswoche konnten so alle sofort eine Juleica beantragen. Bei den weiteren Teilnehmern hätten wir mit deutlich mehr Anmeldungen gerechnet.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Soll auch im nächsten Jahr wieder ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten werden?
 - War der Termin für die Teilnahme ungünstig gelegen?
 - Haben euch die Informationen zur Veranstaltung in ausreichendem Maße erreicht?
-

2.7 Kanutour

Verantwortlicher/Leitung?

Franziska Krieger

Was war?

Die Kanutour fand am 07.07.2018 für Jugendliche im Alter von 14 – 18 Jahren sowie für die DIÄT statt. Gemeinsam paddelten wir von Volkach über Nordheim (wo wir uns bei einem kleinen Picknick stärkten) nach Sommerach. Insgesamt nahmen 10 Jugendliche – wovon 4 Jugendliche unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus Ochsenfurt waren – an der Veranstaltung teil.

Wie sehen wir das?

Durch die Kanutour konnten neue Kontakte zwischen den Jungs und den Jugendlichen der Kolpingjugend geknüpft werden. Auch war die Rückmeldung der Jugendlichen durchwegs positiv.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Habt auch ihr Interesse an einer Kanutour / Outdoor-Aktivität in eurer Nähe?
-

2.8 Bezirksaktion

Verantwortlicher/Leitung?

DL, Büro, Bezirk

Was war?

Die ehemalige Bezirksleitung des Bezirks Würzburg hat Kontakt zum Büro aufgenommen, mit der Bitte, die Wiederbelebung zu unterstützen.

So wurde von einem Orgateam ein Besuch im Kletterwald Einsiedel organisiert, bei dem auch Werbung für Sternenklar und die Wiederbelebung des Bezirks angesprochen wurde.

Die ehemalige Bezirksleitung hat auch beschlossen, Teilnehmer zu Sternenklar mit 10,00 Euro zu bezuschussen.

Wie sehen wir das?

Wir freuen uns sehr, dass die Bezirksarbeit noch nicht vergessen ist und zumindest der Versuch gestartet wurde, diesen wieder zu beleben.

Im Kletterwald waren weniger Teilnehmer als erwartet dabei, dennoch war es eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen.

Leider hat sich daraus nichts Weiteres ergeben.

Welche Fragen stellen sich uns

- Wie können die Bezirke wieder belebt werden?
 - Weißt du denn, was man auf Bezirksebene alles machen kann?
 - Hast du Interesse an Bezirksarbeit?
-

2.9 Austausch – Gegenbesuch Rumänien

Verantwortlicher/Leitung?

Kerstin Zull, Theresa Flederer, Michaela Brönnner, Daniel Kraft

Was war?

Vom 20.-28.08.2018 besuchte uns eine Delegation Jugendlicher aus unserer Partnerdiözese Alba Iulia in Rumänien. In einem vielfältigen Programm mit Grillen, Klettergarten, Stadtführung, Ausflug nach Köln, Besuch bei Kolpingsfamilien und Weiterem konnten wir uns besser kennenlernen und den Jugendlichen einiges in unserer Diözese zeigen.

Wie sehen wir das?

Es war schön, dass uns Jugendliche, die wir teilweise während unserer Reise 2017 schon kennenlernen durften, aus Rumänien besucht haben. Durch die neu entstandenen Kontakte kann die zukünftige Rumänienarbeit gefestigt werden.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Sollen wir auf Rumänien einen Schwerpunkt legen?
 - Hat jemand Interesse, bei weiteren Begegnungen dabei zu sein?
-

2.10 Leiterlager 2018

Verantwortlicher/Leitung?

KJ Großheubach, Büro & DIÄT

Was war?

Vom 07. – 09. September fand wieder das DILL - diesmal in Breitenbrunn und erstmals als Kooperation zwischen einer Ortsgruppe (KJ Großheubach) und dem DV (vertreten durch die DIÄT) - statt. Hier übernahm die KJ Großheubach die Organisation des Zeltplatzes und der Verpflegung und die DIÄT kümmerte sich um das Programm. Das Wochenende sollte die einzelnen Ortsgruppen zusammenbringen und zum gegenseitigen Austausch dienen. Es wurde ein Nachtgeländespiel mit Getränkeprobe sowie Workshops wie das Bauen eines Schwedenstuhls angeboten. Außerdem wurde ein Lagergottesdienst vom Diözesanpräses Jens Johanni vorbereitet und durchgeführt.

Wie sehen wir das?

Das Wochenende lief entspannt ab, das komplett freiwillige Programm ließ den Teilnehmern viel Freiraum. Auch der Spaß kam nicht zu kurz und das Essen war sehr lecker. Klasse war, dass die Absprachen zwischen den Orgagruppen so spontan und ohne große Diskussionen möglich waren!

Welche Fragen stellen sich uns?

- Soll das DILL wieder in dieser Organisationsform durchgeführt werden?
 - Möchte sich auch eure Ortsgruppe in Zukunft mal an der Organisation des DILLs beteiligen?
-

2.11 Sternenklar

Verantwortlicher/Leitung?

Kolpingjugend Deutschland/Michaela Bröner

Was war?

Vom 28.-30.09. fand in Frankfurt die bundesweite Veranstaltung „Sternenklar-Du baust die Zukunft statt.

Der weitere Bericht erfolgt mündlich an der Diko.

Wie sehen wir das?

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie wurde die Veranstaltung bei euch beworben?
 - Habt ihr daran teilgenommen?
-

3. Diözesanleitung

3.1 Klausur/ DL-Sitzung

Verantwortlicher/Leitung?

DL/Büro

Was war?

Es wurden monatlich DL-Sitzungen abgehalten, an denen die Diözesanleitung, Präses und das Büroteam teilnahmen. Die Sitzungen fanden in der Regel im KCM statt. Die Sitzungen dienten der Organisation, Absprache sowie der Planung von Aktionen.

Im Dezember und im September fanden zwei zweitägige DL-Klausuren statt, bei denen wir mit gutem Erfolg und intensiv zusammenarbeiten und dabei auch (bei der DL-Klausur) DL-intern und (bei der DIÄT/DL-Klausur) zwischen DIÄT und DL Teambuilding betreiben konnten.

Wie sehen wir das?

Die monatlichen DL-Sitzungen sind wichtig, um die vielen anfallenden Themen zu besprechen.

Welche Fragen stellen sich uns?

3.2 DL/DIÄT- Klausur

Verantwortlicher/Leitung?

DL, DIÄT, Jugendbüro

Was war?

Am 15. September trafen sich die Diözesanleitung und die DIÄT zu einem gemeinsamen Klausurtag. Hier hatten wir die Möglichkeit, noch einmal gemeinsam auf vergangene Aktionen zu schauen und diese zu reflektieren. Mit Blick auf die Diözesankonferenz wurde auch das kommende Kolpingjugendjahr besprochen.

Wie sehen wir das?

Eine enge Zusammenarbeit mit der DIÄT halten wir für sehr wichtig und wertvoll, deshalb wollen wir auch weiterhin solche Klausurtag und Reflexionstreffen beibehalten.

Welche Fragen stellen sich uns?

3.3 Kontakt zur Ortsebene

Verantwortlicher/Leitung?

Diözesanleitung

Was war?

Die Mitglieder der Diözesanleitung waren im letzten Jahr ganz schön viel unterwegs und haben die ein oder andere Kolpingjugend besucht. Wir waren bei der Leiterrunde und dem Zeltlager von der KJ Großheubach, bei der KJ Hettstadt, beim Beerpong der KJ Aub; das Zeltlager der KJ Retzbach sowie deren Leiterrunde haben wir ebenfalls besucht. Gäste waren wir auf der Jugendversammlung der KJ Güntersleben und wir haben Infoveranstaltungen für Sternklar bei der KF Großheubach und Collenberg abgehalten. Abschließend waren wir noch bei einer Gruppenstunde der KF Stetten und auf einem Freizeitwochenende der KJ Schweinfurt.

Wir danken allen KJs und KFs, dass wir vorbei kommen durften, und für die herzliche Aufnahme bei euch.

Wie sehen wir das?

Wir sehen den persönlichen Kontakt zu den KJs und KFs als sehr wichtig.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wart ihr damit zufrieden oder wollt ihr noch mehr Besuche von uns haben?
 - Konnten wir euch ausreichend informieren, wenn wir vor Ort waren?
 - Wusstet ihr alle, dass wir kommen?
 - Wer von euch möchte mal von uns besucht werden?
-

3.4 Diözesanversammlung

Verantwortlicher/Leitung?

Diözesanleitung

Was war?

Vom 03.-04.03.2018 fand die Diözesanversammlung des Kolpingwerk DV Würzburg auf dem Volkersberg statt. Es nahmen über 100 Delegierte der Kolpingsfamilien daran teil. Das Impulsreferat von Barbara Breher zum Thema „Hat Kolping ein Profil?“ leitete in den Studienteil über, bei dem in Kleingruppen mögliche Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Glaube, Arbeit und Familie erarbeitet wurden. Bei der Wahl zum Präses wurde Jens Johanni in seinem Amt bestätigt. Das Diözesane Ehrenzeichen wurde an Armin Rodenfels und Peter Langer verliehen. Des Weiteren wurden die Gewinner des Fotowettbewerbs der Kolpingjugend bekannt gegeben.

(1. Platz KF Hösbach, 2. Platz KF Wü-Zentral, 3. Platz KF Herschfeld)

Wie sehen wir das?

Da die DV das höchste beschlussfassende Gremium im Diözesanverband ist, ist es wichtig, dass wir als Kolpingjugend unsere Stimmen wahrnehmen und auch unsere Belange einbringen. Wir würden uns wünschen, wenn mehr Jugendliche ihre Stimme wahrnehmen würden.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Nehmt ihr die Jugendstimme eurer Kolpingsfamilie wahr?
 - Wie nehmt ihr die Veranstaltung wahr?
 - Wünscht ihr euch ein Jugendprogramm/Studienteil?
-

4. Weitere bzw. Übergreifende AK's und Gremien

4.1 Partnerschaftsarbeit – Kenya

Verantwortlicher/Leitung?

DL

Was war?

In diesem Jahr konnte leider keiner aus der DL an den Treffen des AK Kenya teilnehmen.

Wie sehen wir das?

Die Zusammenarbeit mit den AKs ist wichtig. Allerdings fehlen immer noch junge Menschen mit frischen Ideen. Dies allein ist aus der DL heraus nicht erreichbar.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Gibt es Interessierte die sich engagieren oder auch nur mal reinschnuppern möchten?
 - Wisst ihr, dass der AK auch für die Jugend offen ist?
 - Habt ihr Interesse, im August 2019 mit nach Kenya zu reisen?
 - Was wäre dafür die Budget-Grenze?
-

4.2 Partnerschaftsarbeit - Rumänien

Verantwortlicher/Leitung?

Michaela Bröner

Was war?

Im letzten Jahr fanden zwei Treffen des Arbeitskreises statt. Themen sind unter anderem die Hilfstransporte (Garitz, Müñnerstadt, Untermain), aber auch die Aktion „SüÙe Päckchen“ die immer im Oktober stattfindet.

Durch die Begegnungsreise der Jugend im August 2017 konnten neue Mitglieder für den AK gewonnen werden.

Wie sehen wir das?

Die Partnerschaftsarbeit ist ein wertvoller Beitrag zur Toleranz in unserem Land. Durch den Austausch mit den Jugendlichen im August 2017 und 2018 konnte die Zusammenarbeit gestärkt werden. Daher wollen wir auch in Zukunft die Arbeit des AKs unterstützen.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wer hat Interesse, in dem AK mit zu arbeiten?
-

4.3 Diözesanvorstand und Präsidium

Verantwortlicher/Leitung?

Diözesanleitung, Daniel Kraft und Michaela Bröner (Präsidium)

Was war?

Die Diözesanleitung der Kolpingjugend ist Mitglied im Vorstand und Präsidium (verkleinerter Vorstand) des Kolpingwerks Diözesanverband Würzburg, um dort die Anliegen der Kolpingjugend einzubringen.

Neben den Sitzungen haben wir auch am Klausurwochenende des Vorstandes teilgenommen.

Wie sehen wir das?

Die Arbeit mit dem Erwachsenenverband ist in der Regel sehr positiv. Die Kolpingjugend hat für den Erwachsenenverband einen großen Stellenwert, was sich auch in der Anzahl der uns eingeräumten Stimmen widerspiegelt. Die guten Beziehungen sollten unbedingt beibehalten werden.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Inwieweit ist euch bekannt ob und wie wir uns mit der Kolpingjugend im Erwachsenenverband einbringen?
-

4.4 Kolping-Stiftung Würzburg

Verantwortlicher/Leitung?

DL

Was war?

In der Kolping-Stiftung werden Gelder gesammelt, verantwortungsvoll angelegt und in Projekte entsprechend des Stiftungszwecks investiert. 2017/2018 wurde ein Überschuss erwirtschaftet.

Mit den Geldern werden z.B. ein Hilfsfond für bedürftige Schüler, der Kolping-Flüchtlingschor, die Schuldnerberatung Schweinfurt oder die Rumänienhilfe unterstützt.

Wie sehen wir das?

Damit wir größere Projekte und Aktionen realisieren können, sind wir als Kolpingwerk auf Spendengelder angewiesen.

Welche Fragen stellen sich uns?

4.5 Kolpingwerk Würzburg e.V.

Verantwortlicher/Leitung?

DL

Was war?

Als Diözesanleitung sind wir geborenes Mitglied des Kolpingwerk Würzburg e.V. Dieser Verein bildet die rechtliche Trägerschaft und wickelt Finanzangelegenheiten ab. Die Bilanz des Kolpingwerks beinhaltet auch die Finanzen der Kolpingjugend.

Wie sehen wir das?

Der Kolpingwerk Würzburg e.V. ist eine rechtliche Notwendigkeit.

Welche Fragen stellen sich uns?

4.6 Personelle Situation

Verantwortlicher/Leitung?

Diözesanleitung/Fachaufsicht, Jens Johanni/disziplinarisch

Was war?

Die Fachaufsicht (Michaela Brönner) hat sich im vergangenen Jahr fünfmal mit der Jugendbildungsreferentin getroffen.

Die Stelle der Jugendbildungsreferentin mit regulär 19,5 Stunden wurde vom 01.01.2018 – 31.12.2018 auf 33 Stunden aufgestockt. So konnten Überstunden abgebaut und mehr Kontakte zur Ortsebene gepflegt werden.

Die Finanzierung tragen das Kolpingwerk, Kolping Mainfranken GmbH und die Kolping Stiftung.

Die Stelle der Berufspraktikantin war bis zum 31.08.2018 mit Franziska Krieger besetzt. Seit September 2018 dürfen wir Sabine Knoll willkommen heißen.

Wie sehen wir das?

Die Fachaufsicht ist ein guter Rahmen, um über die Arbeitssituation zu sprechen, und sollte deshalb beibehalten werden.

Wir sind sehr dankbar, dass die Jugendreferentenstelle für ein Jahr aufgestockt werden konnte.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wie kann es in Zukunft mit der Stelle der Jugendbildungsreferentin weitergehen?
 - Hast du Lust, dir mit einem Team Gedanken darüber zu machen?
 - Wie können wir die Stelle für Berufspraktikanten attraktiver machen?
-

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Homepage/Facebook/Instagram/App

Verantwortlicher/Leitung?

Büro und DL

Was war?

Die Homepage und Facebook sind die Plattformen, um unsere Infos über Veranstaltungen zu verbreiten. Über Instagram versuchen wir, euch über und während Veranstaltungen zu informieren. Über die Homepage laufen auch die Anmeldungen zu verschiedenen Veranstaltungen.

Die App ermöglicht die Synchronisierung mit der Facebook-Seite. Dadurch können auch Nicht-Facebook-Nutzer die Inhalte der Seite verfolgen. In diesem Jahr lief auch das WM-Tippspiel über die App, bei dem man tolle Preise gewinnen konnte.

Wie sehen wir das?

Da Facebook nicht mehr das aktuelle Medium der Jugendlichen ist, versuchen wir, den Instagram-Account vermehrt zu bedienen.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Welches Netzwerk nutzt ihr, um euch zu informieren?
 - Sollen wir mal ein Projekt über Instagram starten (z.B. #Kolfie, #Kolpingjugendunterwegs,...)?
 - Besteht Interesse an weiteren Tippspielen über die App?
-

5.2 Baustein

Verantwortlicher/Leitung?

Ruth Förtsch, Susanne Jantzer, Sonja Bolch

Was war?

Im Berichtszeitraum wurden folgende Ausgaben veröffentlicht:

1. Sternklar – Du baust die Zukunft (Februar 2018)
2. Orschel's Schätze (Mai 2018)

Durch die Kürzung der Ausgaben des Kolpingmagazins auf Bundesebene kommt der Baustein nun in anderen Zeitabständen. So kommt die 3. Ausgabe des Jahres nicht mehr im September, sondern erst im November.

Wie sehen wir das?

Immer noch ist die Unterhaltung der Zeitschrift für uns ein größerer Aufwand. Themen und Autoren sind weiterhin schwer zu finden. In diesem Jahr haben wir uns einige leere Seiten erspart, indem wir Seiten an Kolping Konkret abgegeben haben.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Was würdet ihr gern im Baustein lesen?
 - Gibt es Interessierte, die unser Redaktionsteam erweitern möchten?
 - Ist der Baustein noch ein zeitgemäßes Informationsmedium für euch?
-

6. BDKJ

6.1 Diözesanversammlung

Verantwortlicher/Leitung?

Sebastian Walter

Was war?

Die Diözesanversammlung des BDKJ fand vom 22.-24.06.2018 in Miltenberg statt. Es wurde ein Antrag zur Erstellung der neuen Diözesanordnung verabschiedet. Des Weiteren gab es einen Studienteil zum Thema Verbandsaufbau und Neugründung. Michaela Brönnner, Johannes Römisch und Sebastian Walter nahmen als Delegierte der Kolpingjugend teil.

Wie sehen wir das?

Eine gut besetzte Delegation bei dieser Veranstaltung halten wir für sehr wichtig. Dort können wir uns als Kolpingjugend an wichtigen Entscheidungsprozessen beteiligen und unsere Meinung vertreten uns mit anderen Jugendverbänden vernetzen und auch mal mit den vertretenen Regionalverbänden ins Gespräch kommen.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wer hat Interesse, die Delegation im nächsten Jahr zu unterstützen?
-

6.2 Mitgliederverbändekonferenz (MVK)

Verantwortlicher/Leitung?

Sebastian Walter

Was war?

Im Berichtszeitraum fand eine MVK und eine gemeinsame MVK/RVK (Regionalverbändekonferenz) statt. Bei diesen Treffen werden verschiedene Themen behandelt, z. B. Vergabe der FSJ-Stelle oder die neue Diözesanordnung. Darüber hinaus wird offen diskutiert und Meinungen werden ausgetauscht.

Wie sehen wir das?

Die Veranstaltung halten wir für sehr wichtig, da durch die regelmäßigen Treffen die Vernetzung und Kommunikation mit den anderen Verbänden leichter ist.

Welche Fragen stellen sich uns?

6.3 Kiliani – Tag der Jugend

Verantwortlicher/Leitung?

Sebastian Walter

Was war?

Am 14.07. war der Kiliani-Tag der Jugend. Am Nachmittag fanden verschiedene Workshops (Fußball schauen, Actionbound, Spiele,..) statt. Nach einem Gottesdienst im Dom gab es im Innenhof des Kilianeums ein gemütliches Zusammensein mit Cocktails, Musik und Lagerfeuer. Dabei konnte man den neuen Bischof kennen lernen.

Wie sehen wir das?

Der Kiliani – Tag der Jugend ist für alle Ehrenamtlichen in der Diözese eine gute Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Tag/Abend in Würzburg zu verbringen und dabei neue Kontakte zu knüpfen.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Erreichen euch genügend Informationen zu diesem Tag?
 - Ist eine gemeinsame Teilnahme über den DV gewünscht?
 - Ist dieser Tag für euch interessant? Was würdet ihr euch für diesen Tag wünschen?
-

7. Landesebene

7.1. Landesarbeitskreis/Landeskonferenz

Verantwortlicher/Leitung?

Daniel Kraft

Was war?

Die Landeskonferenz der Kolpingjugend Bayern lud vom 2. bis 4. März die Landesdelegierten der Diözesanverbände nach Eichstätt ein. Agnes Franz und Daniel Kraft vertraten hierbei über 3 Tage den Diözesanverband Würzburg. Neben dem Austausch über vielen Themen wie Sternenklar und ein mögliches Landesevent der Kolpingjugend stand auch die Verabschiedung der Landesleitung Simone Detzelhofer auf dem Programm.

Der Landesarbeitskreis fand im Frühjahr in Würzburg und im Herbst in München statt. Es wurde über den Auftritt der Landesebene bei Sternenklar beraten. Auch die Prüfung, ob und wann es wieder eine landesweites Kolpingjugendevent geben soll, war ein großer Teil der besprochenen Themen. Der Landesarbeitskreis bietet neben den wichtigen zu besprechenden Themen auch die Möglichkeit des Austauschs sowie Beratung bei Problemen.

Wie sehen wir das?

Die Arbeit mit der Kolpingjugend Bayern verläuft sehr gut. Die Landeskonferenzen und Arbeitskreise werden gut besucht und sind stets produktiv. Auch neben den Konferenzen besteht Austausch mit den anderen DVs in Bayern.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Gibt es Personen, welche sich als Delegierte für die Landesebene aufstellen lassen würden?
 - Gibt es Themen oder Schwerpunkte, die wir auf dieser Ebene für euch ansprechen sollen?
-

8. Bundesebene

8.1 Bundeskonferenz

Verantwortlicher/Leitung?

Michaela Brönnner

Was war?

Im Berichtszeitraum fand die Bundeskonferenz im Frühjahr in Bamberg statt. In einem Studienteil setzten wir uns mit „Upgrade – unser Weg in die Zukunft“ auseinander.

Als Delegierte haben Daniel Kraft, Ruth Förtsch und Michaela Brönnner die Stimmen wahrgenommen.

Annika Behr (DV Speyer) hat für ihr langjähriges Engagement das Ehrenzeichen der Kolpingjugend Deutschland verliehen bekommen.

Wie sehen wir das?

Um unsere Interessen und Anliegen mit starker Stimme in den überregionalen Gremien und Organen vertreten zu können, ist es wichtig, unsere Stimmen voll wahrzunehmen. Leider ist es aufgrund der Terminhäufungen und -überschneidungen nicht immer möglich, diese voll aus der DL zu besetzen. Deswegen brauchen wir mehr Delegierte aus der DIKO.

Welche Fragen stellen sich uns?

- Wer kann sich vorstellen, als Delegierte/r mal Buko-Luft zu schnuppern?
 - Möchtet ihr mehr Informationen über die Beschlüsse der BuKo?
-

Dankeschön

„Die Zeit, an sich betrachtet, ist völlig wertlos;
sie erhält den Wert für uns erst durch unsere Tätigkeit in ihr.“
(A. Kolping)

Mit diesen Worten Adolph Kolpings wollen wir DANKE sagen für all eure Unterstützung in den Arbeitskreisen, bei Veranstaltungen der Kolpingjugend und jegliche Mitarbeit auf Diözesanebene.

Die Zeit mit Euch ist für uns sehr wertvoll, da wir sie gemeinsam mit Tätigkeit füllen!